



ZUGSACHE

- Das Auto ist überholt -



zugsache

mit der Bahn in die Berge!

**JDAV Bezirksverband
München
-Skitouren-**

MOBILITÄTSFÖRDERUNG

Was ist das?

Mit den Öffentlichen in die Berge zu fahren ist leider alles andere als selbstverständlich. Meist ist das Auto die erste Wahl. Dass dabei der Naturraum Alpen zerstört wird, wird oft vergessen. Wir wollen mit der Mobilitätsförderung (Jugend)Touren prämiieren und sammeln, die zeigen, dass man auch ohne Auto billig, schnell und bequem coole Touren machen kann. Gerade als Alpenvereinsjugend sollten wir umweltgerechtes Verhalten vorleben und bewusst ökologisch verträgliche Alternativen wählen.

Der Wettbewerb

Um einen zusätzlichen Anreiz für umweltfreundliche Jugendfahrten zu geben, wurde dieser Wettbewerb ins Leben gerufen. Dabei gibt es zwei Kategorien:

- **Qualität:** Förderung der kreativsten Jugendtour
Die Jugendgruppe mit der kreativsten Tour gewinnt eine vom Bezirk München gezahlte und organisierte Tour mit einem besonderen „Zuckerl“ (Beispielsweise ein Besuch im Hochseilgarten, ein Survival-Training, ...)
- **Quantität:** Förderung des Jugendleiters mit den meisten Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der Jugendleiter mit den meisten „öffentlichen“ Touren bekommt vom Bezirk München eine BahnCard gesponsert.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt ist jede Jugendgruppe einer Münchner Alpenvereinssektion.

Alle Jugendgruppenfahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln können eingereicht werden. Die Auswahl der kreativsten Tour erfolgt durch eine Jury. Das Antragsformular findet ihr im Internet unter <http://mobi.jdav-muenchen.de>. Dies füllt ihr exakt aus und schickt es per Email mit einem Tourenbericht zu eurer Jugendfahrt bis zum **15.12.** des laufenden Jahres an muenchen@jdav-bayern.de. Bitte beschreibt eure Tour, besonders Organisation, Tickets und An/Abreise so genau wie möglich. Ihr erleichtert damit anderen Jugendleitern, eure Tour nachzumachen und so auch umweltfreundlich unterwegs zu sein.

Informationsbörse

Die gesammelten Touren werden unter www.zugsache.de veröffentlicht. Zusätzlich gibt es zu jedem Bezirksjugendleitertag ein Heft mit allen Touren zu einem Bereich (z.B. Klettern, Skitouren...), um euch eine Inspirationshilfe an die Hand zu geben. In diesem Heft findet ihr Tourenvorschläge für Skitouren. Alle anderen Hefte gibt es in der Geschäftsstelle oder im Internet unter jdav-muenchen.de

Kleines Pfuitjöchle

Kurzbeschreibung: Sehr gut erreichbare Skitour die bereits früh genug Schnee hat
Mittelschwere Skitour 1000 Höhenmeter



Anfahrt: Mit dem Zug von München nach Garmisch und weiter mit der Außerfernbahn nach Lahn (Normalerweise sehr guter Anschluss in Garmisch)

Fahrtzeit: 2 Stunden

Ticket: Bayerticket (gilt auch für die Außerfernbahn)

Kosten: 27 € für 5 Personen (5,40 €/Person)

Unterkunft: -

Tour: Vom Bahnhof direkt nach Norden über leicht geneigte Wiesen und durch lichten Wald immer entlang eines kleinen Rückens nach oben. Im Wald bei einer kleinen Steilstufe direkt auf den Rücken und auf dem Rücken bis unter den Gipfelhang und über diesen zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg.

Besonderheiten: -

Karten/Führer: AV-Karte 4/1 Wetterstein und Mieminger – Westliches Blatt. Skitourenführer z.B. Schitourenatlas Österreich West

Tourenbericht: -

Steineberg

Kurzbeschreibung: Schnelle Skitour im Allgäu



Anfahrt: Mit dem Zug (ALEX) stündlich von München nach Immenstadt –

Mittelschwere Skitour 900 Höhenmeter

Fahrtzeit: 2 Stunden

Ticket: Bayerticket

Kosten: 27 € (5,40 €/Person)

Unterkunft: -

Tour: Vom Friedhof aus durch den Steigbachtobel bis zur hölzernen Kapelle. Danach rechts erst durch den Wald, dann auf der Rodelbahn zur Bergstation der Mittagbahn. Von dort querend in Richtung Steineberg. In der Rinne unter dem Gipfelaufbau angekommen immer links halten bis zum Gipfelkreuz. Abfahrt wie Aufstieg oder bei guten Bedingungen nach Norden zur Alpe Gund oder Alpe Mittelberg und dann durch das Steigbachtal zurück.

Besonderheiten: Wahlweise können die ersten 700 Hm auch mit Hilfe der Bergbahn überwunden werden.

Karten/Führer:

Tourenbericht: <http://wiki.dav-oberland.de/index.php?title=Steineberg>

Weinberger Haus

Kurzbeschreibung: Die Skitour auf das



Weinberger Haus auf der „alten“ außer Betrieb befindlichen Skipiste; Einfache Skitour 780 HM

Anfahrt: Mit dem Zug von München nach Kufstein und dann zu Fuß zur in nordöstlicher Richtung zur Talstation Kufstein-Kaiserlift (20 Minuten)

Fahrtzeit: 1,5 Std Zug

Ticket: Bayern Ticket (27 €)

Kosten: Bayerticket 27 € (5,40 €/Person)

Unterkunft: -

Tour: Der Aufstieg und auch die Abfahrt orientieren sich entlang der „alten“ Skipiste. Man startet direkt an der Talstation und steigt am Rand der Piste bis zum Gasthof Duxer Alm. Nach diesem ca. 30 Meter leicht bergab, auf dem Hauptweg bleiben. Dann links halten und weiter am Rand der Piste hinauf. Ca. 25 Minuten unterhalb des Weinbergerhauses teilt sich die Piste, man kann rechts oder geradeaus weiter gehen. Die Abfahrt erfolgt ebenfalls wahlweise auf einer von beiden Pisten zurück zur Talstation.

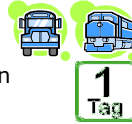
Besonderheiten: kurze Etappen steil; in der Regel gut begangen

Karten/Führer: Wander- und Tourenkarte "Kaisergebirge" Mayr Verlag Innsbruck

Tourenbericht: www.roberge.de

Brecherspitze

Kurzbeschreibung: Münchener



Standardskitour im Spitzinggebiet mit vielen Varianten

Leichte Skitour 700 Höhenmeter

Anfahrt: Mit dem Zug (BOB) von München nach Neuhaus (und evtl. weiter mit dem Bus zum Spitzingsattel)

Fahrtzeit: 1,2 Std (Bahnfahrt: 55 Minuten + evtl. 15 Minuten Busfahrt)

Ticket: Bayerticket

Kosten: Bayerticket 27 € (5,40 €/Person)

Unterkunft: -

Tour: Vom Spitzingsattel auf der Forststraße in Richtung obere Firstalm. Kurz vor der Firstalm nach rechts und über mäßig steile Hänge zum Grat. Am Schluss noch wenige Meter auf dem Grat zum Gipfel.

Alternativ von Neuhaus durch das Dürnbachtal zum Freudenreichtal und von hier auf den Gipfelgrat.

Besonderheiten:

Karten/Führer: AV Karte 7/1 Tegernsee

Tourenbericht: <http://wiki.dav-oberland.de/index.php?title=Brecherspitze>

Kasererwand

Kurzbeschreibung: Südseitiges Winterklettergebiet über dem Sudelfeld



Leichte Skitour 600 Höhenmeter

Anfahrt: Mit dem Zug (BOB) von München nach Bayrischzell oder alternativ mit der Regionalbahn über Rosenheim nach Oberaudorf und weiter mit dem Bus (Wendelsteinringlinie) bis zum Arzmoos

Fahrtzeit: 1,5 Std (Bahnfahrt: 1 Std, Busfahrt 0,5 Std)

Ticket: Bayerticket

Kosten: Bayerticket 27 € (5,40 €/Person)

Unterkunft: -

Tour: Westlich des Arzbachs über sanft geneigte Wiesen zur Jackelberger Alm und weiter in eine Mulde. Dann rechts durch lichten Wald bis unter die Felsen.

Besonderheiten: Als Gipfel kann das Wildalpjoch mitgenommen werden. An der Kasererwand kann man super (auch an sonnigen Wintertagen) klettern.

Karten/Führer: Karte 8338 (Bayrischzell) des Bayerischen Vermessungsamtes. Kletterführer „Out of Rosenheim“

Tourenbericht:

Meißner Hütte

Kurzbeschreibung: Sehr schöne Hütte



2
Tage

in einem für 2-3 Tage lohnenden Tourengebiet
in den Tuxer Alpen – Aufstieg zur Hütte: Leichte
Skitour 600 Höhenmeter

Anfahrt: Mit dem Zug von München nach Innsbruck und
weiter mit dem Bus (4141) nach Mühlthal (Gem.
Ellbögen)

Fahrtzeit: 3 Std (2,5 Std Zug, 0,5 Std Bus)

Ticket: Bayern Ticket (27€), Einfach-Raus-Ticket (28€),
Busfahrkarte (ca. 4 €/Person)

Kosten: ca. 15 € pro Person

Unterkunft: Meißner Hütte

Tour: Von der Bushaltestelle die Rodelbahn durch das
Viggartal unschwer bis zur Hütte. Von der Hütte aus
mehrere Tourenmöglichkeiten (Mittagspitze, Glungezer,
Kreuzspitze).

Besonderheiten:

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 31/5 Innsbruck

Tourenbericht: -

Schwarzenberghütte

Kurzbeschreibung: Schönes Allgäuer



Tourengebiet. Aufstieg zur Hütte: Einfache Skitour 300 Höhenmeter

Anfahrt: Mit dem Zug von München nach Sonthofen und weiter mit dem Bus (9748 und 9749) nach Hindelang-Grüner-Hut. Von hier mit dem Skibus zum Giebelhaus (Fahrpläne unter www.giebelhaus.de).

Fahrtzeit: 3,5 Std (2 Std Zug, 1,5 Std Bus)

Ticket: Bayern Ticket (27 €), Busfahrkarte (ca. 4 €/Person)

Kosten: ca. 10 € pro Person

Unterkunft: Schwarzenberghütte

Tour: Von der Bushaltestelle die Rodelbahn bis zur Hütte. Von der Hütte aus mehrere Tourenmöglichkeiten (z.B Großer Daumen, Seekopf).

Besonderheiten:

Karten/Führer: FreytagBerndt-Karte 351

Tourenbericht: -

Westfalenhaus

Kurzbeschreibung: Tief im Sellrain



bietet das Westfalenhaus Traumtouren und super Essen – Aufstieg zur Hütte: Einfache Skitour 600 Höhenmeter

Anfahrt: Mit dem Zug von München nach Innsbruck und dann mit dem Bus nach Gries im Sellrain und weiter mit dem Skibus (Fahrpläne unter www.praxmar.at) nach Praxmar. Von hier zu Fuß bis nach Lüsens.

Fahrtzeit: 3,5 Std (2, 5 Std Zug und 1 Std Busfahrt)

Ticket: Bayern Ticket (27€), Einfach-Raus-Ticket (28€), Busfahrkarte (ca. 8 €/Person)

Kosten: ca. 20 € pro Person

Unterkunft: Westfalenhaus

Tour: Von Lüsens die Loipe entlang bis zum Ende des Tals und dann nach rechts unter der Materialseilbahn bis in das Tal unter der Hütte. Dieses Entlang bis man rechts zur Hütte aufsteigen kann. Bei hoher Lawinengefahr ist der letzte Aufschwung kritisch zu beurteilen.

Von der Hütte mehrere (mittlere bis sehr schwere) Touren möglich, teilweise mit Gletscherbegehung.

z.B: Winnebacher Weißkogel, Längentaler Weißer Kogel

Besonderheiten: Auch mehrere Tage sind gut möglich

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 31/2 Stubaier Alpen, Sellrain

Tourenbericht: -

Sellrain Durchquerung

Kurzbeschreibung: Im Sellrain gibt es großartige Skitourenbedingungen im Spätwinter und im Frühjahr. Die Tour beschreibt eine Durchquerungsmöglichkeit von vielen möglichen Touren. - Schwere Skitour, Tagesetappen bis 1500 Höhenmetern



Anfahrt: Mit dem Zug von München nach Innsbruck und dann mit dem Skibus (Postbus Abfahrtszeiten unter Oebb.at) nach Sellrain.

Fahrtzeit: 3 Std (2, 5 Std Zug und 0,5 Std Busfahrt)

Ticket: Bayern Ticket (27€), Einfach-Raus-Ticket (28€), Busfahrkarte (ca. 4 €/Person)

Kosten: ca 15 €

Unterkunft: Potsdamer Hütte, Westfahlenhaus

Tour: Im Ort Sellrain der Beschilderung zur Potsdamer Hütte folgen und über die Rodelbahn zur Potsdamer Hütte. Von hier über Sömen nach Lüsens und Aufstieg zum Westfahlenhaus. Dann steil in die Zischgenscharte und an der Pforzheimer Hütte vorbei nach St. Sigmund im Sellrain.

(Ausführliche Tourenbeschreibung siehe Link unten)

Besonderheiten: Von jeder Hütte gibt es vielfältige Gipfelmöglichkeiten. Wer will kann statt über die Pforzheimer Hütte auch zur Winbachseehütte weitergehen und ins Ötztal abfahren.

Karten/Führer: AV Karten 31/5 Innsbruck und 31/2 Sellrain

Tourenbericht: http://wiki.dav-oberland.de/index.php?title=Sellrain_Durchquerung

WISSENSWERTES ZUM SCHLUSS

Tickets

- In Österreich gibt es das „Einfach Raus Ticket“. Für 28 € kann man damit alle Regionalzüge (leider keine Busse) in Österreich fahren. Es gilt wie das Bayerticket für 5 Personen und kann auch an Deutschen Automaten gekauft werden.
- Die BOB bietet ein Wochenendticket an, das Samstag UND Sonntag gilt und für 5 Personen nur 24 € kostet. Es gilt aber wie das BOB-MVV Ticket nicht in den RVO Bussen (das Bayerticket gilt in RVO Bussen)
- Wer mit seiner Gruppe abends fährt, kann ab 18 Uhr das Bayern Ticket Nacht nehmen. Das kostet nur 19 € und gilt sonst wie das normale Bayern Ticket
- In der Fahrplanauskunft von bahn.de kann neuerdings direkt die Verbindung zu Hütten gesucht werden, indem man den Hüttennamen in das Formular eingibt.

Haftungsausschluss

Diese Sammlung soll keinen Führer ersetzen, sondern nur Anregung zu möglichen Touren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geben. Zwar wurden alle Infos möglichst genau recherchiert, es kann aber keine Garantie für deren Richtigkeit gegeben werden. Natürlich ist es unerlässlich, weitere Informationen aus Führern/Karten für die Touren zu Rate zu ziehen und selbstständig auf alpine Gefahren zu achten.

JDAV Bezirk München

Preysingstr. 71
81667 München
Tel.: 089/ 449 00 197
Fax.: 089/ 449 00199
www.jdav-muenchen.de

Gedruckt auf Recyclingpapier